

Interessante Notizen aus Kirchenbüchern

Autor(en): **R.O.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **9 (1935)**

Heft 11: **Der Familienforscher = Le généalogiste**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-387213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 37) Montet, A. de. Dictionnaire biographiques des Genevois et Vaudois... distingués. 2 vol. 1877-1878.
 38) Bernische Biographien. 5 Bde. 1884—1906.
 (Einzelne Biographien siehe Barth [No. 20] Bd. II. S. 113—404.)

K. Portraitsammlungen:

(Siehe Art. «Iconographie» im HBL.)

- 39) Fischer, H. B. de le portrait bernois à travers les siècles. 3 Bde. 1920 f.
 40) Escher, Ed. Zürcher Portraits aller Jahrhunderte. 1919 f.
 41) Staehelin, W. R. Basler Portraits aller Jahrhunderte. 3 Bde. 1919/21
 42) Schweizer Portrait-Galerie. 6 Bde. 576 Tafeln. 1888—1907.

(Schluss folgt.)

Vorlesung über Familienforschung an der Hochschule Bern

Für dieses Wintersemester hat Herr Dr. *Hans G. Wirz*, Privatdozent an der Universität Bern, eine einstündige Vorlesung angekündigt über: «*Die Bedeutung der Familienforschung für die Landeskunde*». Die Zeit ist angesetzt auf Dienstag 18—19 Uhr, im Hörsaal Nr. 40 der Universität. Beginn den 5. November. Das Kollegiengehalt beträgt Fr. 5.— für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Zuhörer haben sich dazu gegen eine Gebühr von Fr. 5.— auf der Kanzlei der Hochschule einzuschreiben.

Interessante Notizen aus Kirchenbüchern

Unter diesem Titel veröffentlichen wir Gelegenheitsfunde, die wegen ihres kulturgeschichtlichen Wertes die Bekanntmachung verdienen. Den Anfang macht eine Eintragung aus einem Taufrodel der Kirche Trub im Emmental (anno 1720):

«Jakob Zaugg sagt sich Hans Zaugg und Christina Barfuss Sohn ze sein; hat sich jederzeit in der frömde bis in Ostindien aufgehalten und ist nit im Tauffrodel zu finden. Will widerumb in Holland hinabgehen. Ist ihme ein Schein erkannt worden, den 5. Aprell 1720, allein mit Vorbehalt, wann er würde widerkommen und einer gmeind wollte beschwärllich sein, wolle man danzumahl seinem heimatrecht besser nachforschen.»

Auf blosser mündlicher Aussage hin hat hier also ein Auslandschweizer seinen Geburtsschein erhalten, der ihm als Heimatschein dient; immerhin mit dem Vorbehalt, dass bei Anspruch der Unterstützung durch die Heimatgemeinde seine Herkunft genauer ergründet werden soll.

Mitteilungen anderer interessanter Notizen aus Kirchenbüchern nehmen wir aus dem Leserkreise gerne zur Veröffentlichung entgegen. *R. O.*